

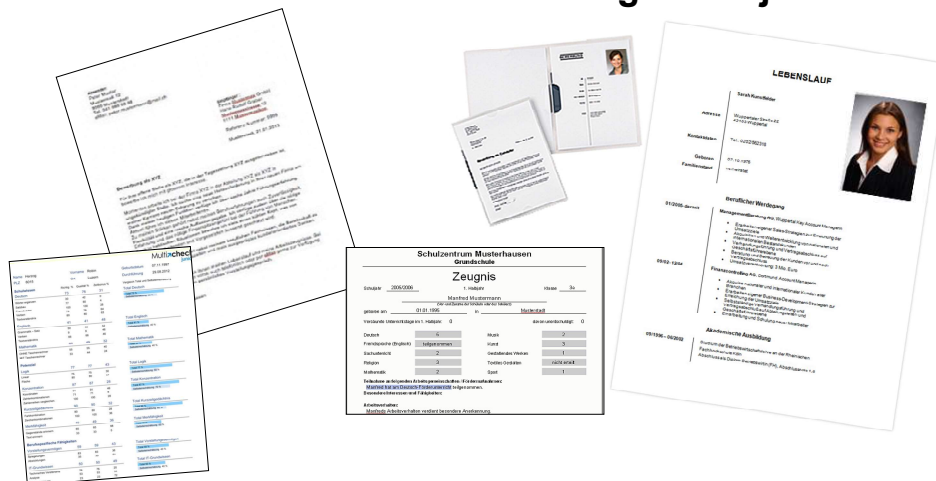
Bewerbungsdossier

Angela Stapfer, Berufsbildnerin, Bär & Karrer



1

Bewerbungsunterlagen – sauber, schön formatiert , vollständig und à jour



26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

2

2

Bewerbungsdossier

Das gehört in jede Bewerbung:

- ✓ Bewerbungsschreiben
- ✓ Lebenslauf (CV) mit Foto
- ✓ Zeugnisse 1. und 2. Sek

Das kann zusätzlich sein:

- ✓ Deckblatt
- ✓ Motivationsschreiben
- ✓ Multicheck im richtigen Profil oder Stellwerktest
- ✓ Schnupperberichte (passend zur Lehrstelle)
- ✓ Sonstige Testate oder Diplome (Tastaturschreiben, Englisch, Peacemaker, etc.)

Egal ob physisch oder elektronisch

26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

3

3

Wichtig beim elektronischen Bewerbungsdossier

- ✓ Möglichst alles im pdf-Format - idealerweise ein einziges pdf
- ✓ Anhänge und Dokumente verständlich beschriften
- ✓ Inhalte thematisch zusammen:
 - alle Sek-Zeugnisse in einem pdf
 - alle Schnupperberichte in einem pdf
- ✓ Zeugnisse chronologisch:
 - das neuste zuoberst; zuerst Vorder-, dann Rückseite
- ✓ Anhänge und Dokumente verständlich beschriften

26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

4

4

Aufbau und Gliederung Bewerbungsschreiben

Absender, Adressat, Datum

Betreff: Bewerbung als ...

Anrede

Möglichst mit Namen

1. Block: Einleitung

Bezug auf Stellenausschreibung

2. Block: Bewerbungsgrund, Interesse wecken Warum in dieser Unternehmung?

3. Block: Qualifikation und Erfahrung Was habe ich zu bieten?

4. Block: Schlussfolgerung und Abschluss Was erreichen "wir" gemeinsam?

Grussformel und Unterschrift

Beilagen erwähnen

26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

5

5

Bewerbungsunterlagen – Lebenslauf (CV)

- Übersichtliche Struktur
- Abstand zwischen Überschriften
- Mit Tabellen oder Tabulatoren arbeiten
- Professionelles Bewerbungsfoto
- Aktuelles zuerst

**Der Lebenslauf ist
deine Visitenkarte!**

Römerweg 15
8000 Zürich
Telefon 044 413 25 16

LEBENS LAUF

Sarah Kunstbörner

Adresse: Wuppertaler Strasse 22
42103 Wuppertal

Kontaktstellen: Tel.: 0203 962316

Geboren: 07.10.1976

Familienstand: verheiratet

Beruflicher Werdegang

01/2000 – derzeit: **Managementberatung AG, Wuppertal Key Account Managerin**

- Erstellen eigener Sales Strategien zur Erreichung der Umsatzziele
- Akquisition und Weiterentwicklung von nationalen und internationalen Bestandskunden
- Verhandlungsführung und Vertragsabschluss auf Geschäfts-Ebene
- Beratung und Betreuung der Kunden vor und nach Vertragsabschluss
- Umsatzvermehrung 3 Mio. Euro

09/02 - 12/04: **Finanzcontrolling AG, Dortmund Account Managerin**

- Akquise nationaler und internationaler Kunden aller Branchen
- Erstellen eigener Business Development Strategien zur Erreichung der Umsatzziele
- Selbstständige Verhandlungsführung und Vertragsabschluss auf Abteilungs- und Geschäfts-Ebene
- Einarbeitung und Schulung neuer Mitarbeiter

Akademische Ausbildung

03/1996 – 06/2002: **Studium der Betriebswirtschaftswissenschaften an der Rheinischen Fachhochschule Köln**

Abschluss als Diplom-Betriebswirtin (FH), Abschlussnote 1,8

Seite 6

6

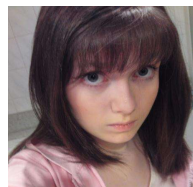
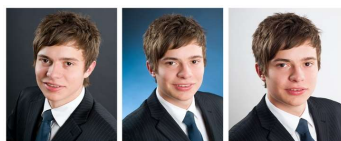
Merkmale des korrekten Lebenslaufs (CV)

Was	Inhalt und Tipps
Umfang	1 max. 2 Seiten
Form	Übersichtlich, fehlerfrei, sauber, gut gegliedert, passend zu Branche, Firma und Lehrstelle
Daten	Wahr, denn ehrlich währt am längsten
Struktur	Chronologisch, Aktuelles zuerst
Foto	Nur professionell, nicht Freizeit
Inhalt	Personalien, Schule, Sprachen, Informatik Kenntnisse, Hobbys, Referenzen

Seite 7

7

Bewerbungsfoto



Seite 8

8

Merkmale eines guten Lebenslaufs

	Ja	Nein
1. Ein guter Lebenslauf ist mindestens 2 Seiten lang.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Mein Lebenslauf ist immer mit dem PC geschrieben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich lege meinem Lebenslauf immer ein Foto bei.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ich kann meine Bewerbung einmal gefaltet in einem C5-Umschlag verschicken.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5. Ich darf auf meinem Lebenslauf die AHV-Nummer nicht vergessen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6. Ich kann im Lebenslauf lügen oder etwas hinzufügen, sicher ist dies für den Lehrlingsverantwortlichen nicht überprüfbar.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7. Ich gebe meine Lohnvorstellungen an im Lebenslauf.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8. Die Gestaltung meines Lebenslaufs ist genauso wichtig wie der Inhalt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

9

9

Merkmale eines guten Lebenslaufs

	Ja	Nein
9. Ich unterschreibe den Lebenslauf am Ende der Seite.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10. Mein Lebenslauf muss den Lehrlingsverantwortlichen dazu motivieren, mich kennen zu lernen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Der Lehrlingsverantwortliche nimmt sich mehr als 20 Minuten Zeit, um meinen Lebenslauf zu lesen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
12. Der Lehrlingsverantwortliche erhält ev. mehr als 50 Lebensläufe pro Woche.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
13. Der Lebenslauf sollte chronologisch sein; das Aktuelle zuoberst	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Es ist von Vorteil, zwei Schriftarten zu benutzen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
15. Ich muss meinen Lebenslauf kurz und prägnant darstellen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

10

10

Viel Glück bei der Lehrstellensuche!



11

Vorstellungsgespräch

Anne Passauer, Personalverantwortliche VISCHER AG



12

Vorstellungsgespräch

Freuen Sie sich: Eine Firma interessiert sich für Sie!



26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

13

13

Erscheinungsbild

- Wählen Sie ihr Outfit vor dem Tag des Vorstellungsgesprächs. Es ist wichtig, dass Sie sich wohl fühlen und sich selbst sind.
- Anständige und saubere Kleidung.
- Vermeiden Sie Schmuck, der Sie ablenkt!
- Kommen Sie ausgeschlafen!
- Beim Gespräch kein Kaugummi kauen!



26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

14

14

Nonverbale Kommunikation



Körpersprache + Aussprache = Wirkung

Fragen im Vorstellungsgespräch

Offene Fragen

- Offene Fragen sind oft "W"-Fragen.
- Was, wo, wieso, warum.

Geschlossene Fragen

- Bei geschlossenen Fragen wird der Gefragte auf eine konkrete Antwort fixiert.
- "Ja" oder "Nein".
- Beantworten Sie geschlossene Fragen an einem Vorstellungsgespräch nicht nur mit einem knappen Ja oder Nein, sondern ergänzen Sie Ihre Antwort.

Fragen im Vorstellungsgespräch

Stärken

- Ich bin hilfsbereit. Wenn mich Kollegen um einen Gefallen bitten, helfe ich gerne.
- Ich bin ein sehr offener Mensch, und ich sage anderen meistens was ich denke.
- Ich arbeite sehr genau und präzise und achte auf Details.

Schwächen

- Ich bin häufig zu hilfsbereit. Ich kann mich zu wenig von den Wünschen anderer abgrenzen und komme so zu kurz!
- Ich bin meistens zu direkt zu meinen Mitmenschen, und dies kann auch verletzend sein!
- Ich arbeite so genau, dass ich den Überblick für das Ganze verliere und zu viel Zeit für Details verwende!

26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

17

17

Häufige Fragen in einem Vorstellungsgespräch

- Warum möchten Sie gerade in dieser Kanzlei Ihre Ausbildung absolvieren?
- Was wissen Sie bereits über unsere Kanzlei?
- Warum soll die Kanzlei Sie wählen und nicht jemand andern?
- Wo sehen Sie sich in 10 Jahren?
- Wie würden Sie sich in fünf Worten beschreiben?
- Warum sind Sie «wie gemacht» für diesen Beruf?
- Weshalb haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?

Kurze Fragerunde: Gäbe es weitere Fragen, die gestellt werden könnten?

26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

18

18

Eigene Fragen

«Echte» Fragen stellen. Informieren Sie sich vorgängig, z.B. in der Stellenausschreibung betr. Erwartungen. Viele Informationen findet man oft auf der Webseite des Lehrbetriebs.

Sehr gute Fragen sind:

- Wie könnte ein typischer Arbeitstag eines Lernenden aussehen?
- Welche Arbeiten, die nicht direkt mit der Ausbildung zu tun haben, muss ein Lernender bei Ihnen machen?
- Wie beurteilen Sie die beruflichen Perspektiven meines gewählten Berufes?
- Wie sind die Chancen der Weiterbeschäftigung bei Ihnen nach der Lehre?

Am Ende des Vorstellungsgesprächs

**Es ist fast geschafft. Atmen Sie kurz durch. Gibt es noch letzte Fragen?
Wie geht es weiter? Nächste Schritte?**

- Evtl. Eignungstests der Kanzlei
- Schnupperlehre/Schnuppertag: Gleich Termin vereinbaren
- Evtl. zweites Gespräch
- Wann dürfen Sie mit Bescheid rechnen? Wer wird Sie kontaktieren?
- Bedanken Sie sich für das Gespräch. Sagen Sie, dass Sie sich über eine Zusage freuen würden.

Nach dem Vorstellungsgespräch - Reflexion

Sofort nach dem Gespräch:

- Entspannen Sie sich.
- Gönnen Sie sich etwas Angenehmes.

Etwas später:

- Gehen Sie durch Ihre Notizen.
- Haben Sie alles gesagt, was Sie sagen wollten?
- Was haben Sie gut gemacht?
- Was hätten Sie besser machen können?
- Würden Sie die Lehre in dieser Kanzlei machen wollen?
- Was sagt Ihnen Ihr Bauchgefühl, wie es weitergehen könnte?

26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

21

21

Absage! Was nun?

- Lassen Sie den Kopf nicht hängen!
- Fragen Sie bei der Absage nach dem Grund, damit Sie sich verbessern können
- Übung macht den Meister!



26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

22

22

Viel Glück bei der Lehrstellensuche!



23

«Bewerbungsknigge»

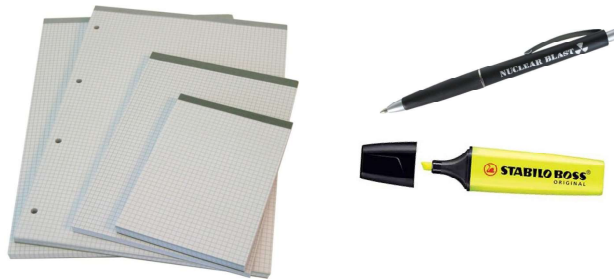
Sandra Beyeler, Berufsbildnerin, Walder Wyss Rechtsanwälte



24

Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch

- Sich auf der Website über die Firma informieren
- Idee: Seiten ausdrucken und an das Gespräch mitbringen
- Fragen für das Vorstellungsgespräch vorbereiten
- Notizblock und Schreibmaterial mitbringen
- Eigene Bewerbung nochmals anschauen oder gar mitnehmen



26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

25

25

Vor dem Gespräch

- Weg zur Firma heraussuchen, ev. selbst oder mit Eltern vorher ausprobieren, damit man genau weiss wo es ist und wie viel Zeit man benötigt.
- Pünktlich sein, d.h. genügend Zeit einberechnen für Weg
→ zu spät kommen hinterlässt keinen guten Eindruck!!
- Vor Start mehrmals tief durchatmen, nicht vergessen zu atmen
- Vorher schweres Essen meiden
- Trotzdem etwas kleines Essen → Magenknurren
- Handy ausschalten (oder Flugmodus)
- Wasserflasche dabei haben, falls man einen trockenen Hals hat

26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

26

26



**YOU NEVER
GET A
SECOND
CHANCE
TO MAKE
A FIRST
IMPRESSION**

26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

27

27

Vorstellungsgespräch

- Kleiden Sie sich passend zur Firma
- Achten Sie auf gute Körperpflege
- Achten Sie auf Körperhaltung und Körpersprache
- Begrüssen und verabschieden Sie die Teilnehmer mit Namen
- Derzeit kein Händedruck, dafür z.B. ein Lächeln
- Seien Sie höflich
- Zeigen Sie Interesse (Fragen)
- Formulieren Sie eigene Wünsche, Erwartungen



26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

28

28

Don'ts

- Lohn
- Ferien
- Mitarbeitervergünstigungen
- Überstunden
- Überwachung der Mitarbeiter
- Was macht Ihr Unternehmen genau?
- Keine Ja- oder Nein-Fragen



Viel Glück bei der Lehrstellensuche!



«Schnuppern in einer Kanzlei»

Mirjam Zopfi, Berufsbildungskoordinatorin ZAV



31

Instrumente und Hilfsmittel zur Selektion

- Schnuppertag oder Schnupperlehre
- Vollständige Bewerbungsunterlagen:
 - Begleitbrief
 - Lebenslauf
 - Zeugnisse, Testate und Diplome
- Ev. Eignungstest oder Assessment
- Vorstellungsgespräch
- Referenzen



Seite 32

32

Ziele des Schnupperns

- Kennenlernen von Team, Arbeitsplatz und Betrieb
- Einblick in kaufmännische Tätigkeiten einer Kanzlei
- Mitarbeit bei einfachen Tätigkeiten
- Rundgang in der Kanzlei
- Spüren der Ambience, des Arbeitsklimas

Seite 33

33

Hilfreiche Links zur Lehrstellensuche

- www.zav.ch/verband/lehrstellen
- www.lehrstellenadvokatur.ch
- www.berufsberatung.zh.ch/lena
- www.kvsschweiz.ch/Jugend/Berufswahl



26.09.2023

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A – Betriebsgruppe Advokatur

34

34

Viel Glück bei der Lehrstellensuche!

Lehrstellenförderung, Zürcher Anwaltsverband

